

Zentrum für integrative Medizin

Ganzheitliche Behandlung von Schmerzpatienten



Das erfahrene Team von Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen steht Ihnen kompetent zur Seite.

Zentrum für integrative Medizin Bornemann – Neuer Name, bewährtes Konzept: In der Praxis am Moltkeplatz ergänzen sich Schulmedizin und ganzheitliche Medizin zu einem wirksamen Behandlungsansatz für Schmerzpatienten.

Jeder Mensch ist eine funktionelle Einheit, die auch bei der Behandlung von Krankheiten als Ganzes betrachtet werden sollte. Diesem Ansatz hat sich die Praxis des Lübecker Osteopathen und Heilpraktikers Heiko Bornemann schon bei ihrer Gründung vor über fünfzehn Jahren verschrieben. Inzwischen arbeitet dort ein Team aus Heilpraktikern, Osteopathen, Chiropraktikern, Physiotherapeuten und Ernährungsberatern Hand in Hand, um bei den Patienten Schmerzen zu lindern, Bewegungseinschränkungen zu beseitigen und das körperliche Wohlbefinden wiederherzustellen.

Dabei kommt eine Kombination aus schulmedizinischen und naturheilkundlichen Diagnostiken und Therapien zum Einsatz. Schmerzen werden nicht isoliert z. B. als Bandscheibenvorfall, Arthrose oder Nervenreizung gesehen und behandelt, sondern als Symptom. Denn Auslöser von Schmerzen sind häufig Fehlfunktionen der Muskulatur und des Bindegewebes, die zu statischen Veränderungen des Körpers und in der Folge zu Überlastungen und Schäden führen.

Was viele nicht wissen: Auch Narben, ein gestörter Stoffwechsel, entzündete Zähne oder Allergien können die Ursache von Migräne, Rücken- oder Knieschmerzen sein. Deshalb ist es nicht selten der Fall, dass Patienten nach einem langen Leidensweg durch diesen umfassenden Behandlungsansatz endlich den ursprünglichen Grund ihrer Beschwerden finden und schon nach wenigen gezielten Behandlungen wieder schmerzfrei leben können.

Häufig sind damit sogar operative Eingriffe vermeidbar. Um alle möglichen Schmerzauslöser zu berücksichtigen, steht zu Beginn einer Behandlung immer eine gründliche Anamnese durch zwei Therapeuten: Welche Beschwerden sind wann aufgetreten, welche Vorerkrankungen, Verletzungen oder Operationen gab es in der Vergangenheit, wie ist es um die Grundkonstitution und die Lebensweise des Patienten bestellt etc. Zusammen mit der osteopathischen Untersuchung und den Ergebnissen aus gegebenenfalls erforderlichen weiteren diagnostischen Maßnahmen (wie etwa dem Blutbild, Urin-/Stuhluntersuchungen oder einer Analyse des vegetativen Nervensystems) ergibt sich daraus die Indikation für die individuelle Behandlung:

Mit Osteopathie werden manuell Blockaden gelöst und die Beweglichkeit von Gelenken, Muskeln, Faszien (Bindegewebe) und inneren Organen verbessert. Die zur Osteopathie gehörende Chiropraktik bringt den Körper wieder ins Gleichgewicht, indem sie kleinste Skelettverschiebungen und Beweglichkeitseinschränkungen beseitigt.

Durch die Trigger-Stoßwellen-Therapie können sogenannte Trigger aufgelöst werden. Trigger sind kleine schmerzauslösende Muskelverdickungen, die durch Überlastung, Fehllage oder Verletzung entstehen und oft die Hauptursache für Schmerzen in Schulter, Nacken, Rücken, Armen und Beinen sind. Die sanfte Atlasterapie sorgt für eine freie Beweglichkeit der Kopfgelenke, die Podo-Orthesiologie für gesundes Gehen in Balance und eine gute Körperhaltung. Weiterhin kommen zum Beispiel die Narbentherapie nach Bornemann, Ozontherapie, Infusionstherapie, Allergiebehandlungen und individuelle Stoffwechselprogramme zum Einsatz. „Bei uns steht allerdings keine Therapie für sich allein und wir legen zudem großen Wert auf die Kooperation mit Spezialisten aus anderen Fachgebieten“, betont Heiko Bornemann. ■



Erklärungen helfen den Patienten, Zusammenhänge besser zu verstehen.